



Finanzverwaltung NRW Postfach 2180 - 52403 Jülich

Auskunft erteilt

Frau Maßdorf

Di. bis Fr.: 8:30 bis 12:00

Durchwahl-Nr.

Zimmer

02461 685-2216

212

Firma

Martin Wurzel Bauges. mit
beschränkter Haftung
Bahnhofstr. 16-18
52428 Jülich

Steuernummer/Aktenzeichen

213/5701/0048 VST 82

Datum

06.11.2019

Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen

Hiermit wird zur Vorlage bei dem leistenden Unternehmer/Subunternehmer
bescheinigt, dass

Martin Wurzel Bauges. mit beschränkter Haftung

(Name und Vorname bzw. Firma)

52428 Jülich, Bahnhofstr. 16-18

(Anschrift, Sitz)

- Bauleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG
 Gebäudereinigungsleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG
nachhaltig erbringt und
 unter der Steuernummer **213/5701/0048**
 unter der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer **21.12.92DE122625304**
registriert ist.

Für die o.g. empfangenen Leistungen wird deshalb die Steuer vom Leistungsempfänger
geschuldet (§ 13b Abs. 5 UStG).

Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des: 30.06.2022

(Die Gültigkeitsdauer der Bescheinigung ist auf einen Zeitraum von längstens drei Jahren nach Ausstellungsdatum zu beschränken.)

06.11.2019



(Unterschrift)
(Name und Dienstbezeichnung)

Hauptgebäude
Wilhelmstraße 5
52428 Jülich
www.finanzverwaltung.nrw.de

Telefon
02461 685-0
Telefax
0800 10092675213
Telefax Ausland
0049 2461 685-1200

Allgemeine Sprechzeiten
Mo.-Fr. 08.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Di. 13.30 Uhr-15.00 Uhr

BBk Düsseldorf
IBAN DE28 3000 0000 0030 0015 48
BIC MARKDEF1300

Öffentliche Verkehrsmittel: Bus und Bahn bis ZOB Jülich Ab ZOB Jülich 10 Min. Fußweg

Rechtsbehelfsbelehrung

Sie können die Erteilung des Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen mit dem Einspruch anfechten. Der Einspruch ist beim umseitig bezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tags, an dem Ihnen der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen bekanntgegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung mittels Einschreiben durch Übergabe gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Zustellungsurkunde oder mittels Einschreiben mit Rückschein oder gegen Empfangsbekanntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung.